

PRESSEMITTEILUNG

JUGEND GRÜNDET Finale 2021 im Livestream mit zehn Schülerteams aus fünf Bundesländern, spannenden Gesprächspartnern und Publikumsvoting

• **26 Finalisten in zehn Teams aus fünf Bundesländern präsentieren sich und ihre Geschäftsideen der Jury auf der JUGEND GRÜNDET Zukunftsgründermesse**

Sie haben es geschafft. Sie sind im JUGEND GRÜNDET Bundesfinale: Zehn Schülerteams aus Halle (Sachsen-Anhalt), Geisenheim (Hessen), Neuburg/Donau, Ottobrunn, Traunstein (Bayern), Freiburg, Heidelberg, Stuttgart (Baden-Württemberg) und Oppenheim (Rheinland-Pfalz) konnten sich für das Bundesfinale qualifizieren. Diese zehn Teams sind die besten 26 von 3.726 Teilnehmenden im JUGEND GRÜNDET Wettbewerbsjahr 2020/2021 und erhielten eine Einladung für das Bundesfinale, das am 15. und 16. Juni 2021 in Form einer Zukunftsgründermesse ausgetragen wird, Pandemie bedingt online.

Kurzpitches der Finalisten und die Siegerehrung mit Verkündung exklusiver Preise und Sonderpreise sowie spannenden Gesprächspartnern werden am 16. Juni ab 15:30 Uhr live gestreamt auf www.jugend-gruendet.de/finale2021. Bereits am Vortag, am 15. Juni ab 14:30 Uhr können alle Webseitenbesucher für ihr favorisiertes Team abstimmen. Die Teams stellen sich auf der genannten Webseite selbst vor. Das Team mit den meisten Stimmen wird bei der Siegerehrung mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Beim Bundesfinale stehen folgende Geschäftsideen miteinander im Wettbewerb: eine Minijob-Vermittlungsplattform speziell für Schülerinnen und Schüler, ein sprachbasiertes, individualisiertes Training mathematischer Basiskompetenzen für Grundschülerinnen und -schüler via Smartphone, eine App, die mehr Menschen spielerisch zu einem umweltbewussteren Leben motiviert und informiert, ein energieautarker Leitpfosten, der die Straße nach Bedarf beleuchtet, ein Brandmelder für Kleinwaldbesitzer, eine Software, die rein KI generierte Spielfilme ohne Schauspieler und Set produziert, eine kompostierbare Schale für Obst und Gemüse,

ein sprachgesteuerter Assistent zur Vorarbeit, Durchführung und Nacharbeit eines Meetings und eine Damenunterhose, die mit einem Alarm im Bund ausgestattet ist, der bei einer versuchten Vergewaltigung durch kräftiges Reißen ausgelöst wird.

Ein Schuljahr lang schlüpfen die rund 3.700 Schülerinnen, Schüler und Auszubildende unter dem JUGEND GRÜNDET Jahresmotto „Aufbruch zu neuen Ufern“ in die Rolle von Start-up Gründern, entwickelten innovative Geschäftsideen und erstellten im ersten Schulhalbjahr Businesspläne dafür. 665 Businesspläne wurden eingereicht. Im zweiten Schulhalbjahr erlebten sie mit ihren virtuellen Unternehmen die Höhen und Tiefen der Konjunktur und versuchten mit strategischen Entscheidungen ihr Unternehmen möglichst nachhaltig zum Erfolg zu führen.

Die zehn besten Schülerteams werden zum JUGEND GRÜNDET Bundesfinale eingeladen. Damit haben die Finalisten bereits 3.700 Teilnehmende überrundet. Beim Finale entscheidet die Jury nach einer Zukunftsgründermesse und Sichtung der Selbstdarstellungen, wer als Bundessieger den Hauptpreis, eine geführte Reise ins Silicon Valley mit spannenden Besuchen bei Start-ups und auch touristischen Zielen, gewinnen wird.

JUGEND GRÜNDET ist ein bundesweiter Online-Wettbewerb, wird seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von einer Reihe namhafter Förderer bei der Bekanntmachung des Wettbewerbs, bei den Preisen sowie bei den Events unterstützt. Hauptsponsor ist die Porsche AG. Preissponsoren für das Bundesfinale sind ALTANA, KLINGEL-Gruppe, CK-Holding, Volkswagen, Porsche AG und HTGF.

Ausführliche Informationen zum Bundeswettbewerb gibt es auf www.jugendgruendet.de Informationen zum Bundesfinale auch direkt auf: <https://www.jugendgruendet.de/finale2021>.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen:





Birgit Metzbaur

JUGEND GRÜNDET im SIZ, Blücherstr. 32, 75177 Pforzheim

Tel.: 07231-42446-27, mobil 0151-14826489, metzbaur@szue.de

